

Streitschlichtung – Was ist das eigentlich?

- Die Streitschlichter/innen führen bei Konflikten unter jüngeren Schülerinnen und Schülern die Schlichtung durch.
- Hierbei ist wichtig, dass die Streitenden freiwillig an dem Gespräch teilnehmen.
- Sie können darauf vertrauen, dass die Streitschlichter/innen unparteiisch, fair und verschwiegen sind.
- Das Schlichtungsgespräch verläuft nach einem festen Ablauf.
- Aufgabe der Schlichter/innen ist hierbei nicht, ein Urteil zu fällen, sondern sie helfen als unparteiische Dritte bei der Suche nach einer geeigneten win-win-Lösung für die Betroffenen.
- Die Schlichter/innen achten auf die Einhaltung von Gesprächsregeln, ermutigen die Kinder ihre Interessen und Gefühle angemessen zu kommunizieren und helfen bei der Einschätzung, ob gewählte Lösungen auch in der Realität umsetzbar sind.
- Die getroffenen Vereinbarungen werden in einem Vertrag schriftlich festgehalten. In einem weiteren Gespräch wird der überprüft, ob die Vereinbarungen von beiden Seiten eingehalten wurden und erfolgreich waren.

(vgl. hierzu auch: Streitschlichtung in Schulen differenziert, in: DGUV Lernen und Gesundheit 03/2018, www.dguv-lug.de/sekundarstufe-i/sucht-und-gewaltpraevention/streitschlichtung-in-schulen-differenziert, Stand: 26.04.2022)